

# Statistischer Bericht

B I 5 – j / 10

┌ Absolventen/Abgänger der  
allgemeinbildenden Schulen  
im **Land Brandenburg 2010**

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
B I 5 – j / 10

Erscheinungsfolge: Jährlich  
Erschienen im **März 2011**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 7,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2011  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>4</b>	9 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen und staatlichen Schulämtern .....	<b>18</b>
<b>Grafiken</b>			
1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen .....	<b>6</b>	10 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen und Arbeitsagenturbezirken	
<b>Tabellen</b>		Insgesamt .....	<b>19</b>
1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und rechtlichem Status der Schulen .....	<b>6</b>	Arbeitsagenturbezirk Cottbus .....	<b>20</b>
2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen .....	<b>7</b>	Arbeitsagenturbezirk Eberswalde .....	<b>20</b>
3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen und Schulformen .....	<b>8</b>	Arbeitsagenturbezirk Frankfurt (Oder) .....	<b>21</b>
4 Absolventen/Abgänger aus der Gesamtschule am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen .....	<b>9</b>	Arbeitsagenturbezirk Neuruppin .....	<b>21</b>
5 Absolventen/Abgänger aus der Oberschule am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen .....	<b>9</b>	Arbeitsagenturbezirk Potsdam .....	<b>22</b>
6 Absolventen/Abgänger aus dem Gymnasium am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen .....	<b>10</b>	Anlage	<b>23</b>
7 Absolventen/Abgänger aus der Förderschule am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen .....	<b>10</b>		
8 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen			
Insgesamt .....	<b>11</b>		
Gesamtschule .....	<b>12</b>		
Oberschule .....	<b>13</b>		
Gymnasium .....	<b>14</b>		
Berufliches Gymnasium.....	<b>15</b>		
Förderschule .....	<b>16</b>		
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges .....	<b>17</b>		

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung zu Absolventen/Abgänger ist Bestandteil der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und wird jährlich zum Schuljahresende als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten werden in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen.

Auskunftspflichtig sind alle allgemeinbildenden Schulen, welche Abschluss- oder Abgangszeugnisse vergeben und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft.

### Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke/Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 7. Juli 2009 (GVBl. I S. 262, 269)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AFS) zur Durchführung der Erhebungen.

### Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/ Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

### Methodik/Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen aus der jährlichen Schulstatistik.

Im Land Brandenburg werden, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kerndatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturhoheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen, wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über Absolventen/ Abgänger des Landes Brandenburg am Ende eines Schuljahres an allgemeinbildenden Schulen und beruflichen

Gymnasien. Die Ergebnisse werden nach Schulformen und Bildungsabschlüssen aber auch nach Schulämtern, Verwaltungs- oder Arbeitsagenturbezirken dargestellt.

### Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe (gOst) und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

### Definitionen

#### • Absolventen/Abgänger

Als Absolventen bzw. Abgänger gelten statistisch Schülerinnen und Schüler, die mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schule verlassen, unabhängig davon, ob sie zum Erwerb weiterer Abschlussqualifikationen in eine andere allgemeinbildende Schulform wechseln. Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Jahrgangsstufe einer Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule übergehen, wurden nicht als Absolventen gezählt.

### Allgemeinbildende Schulen

#### • Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die staatlichen Schulämter können genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

#### • Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gesamtschulen können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

#### • **Gymnasium**

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Alle Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2008/09 bereits die Jahrgangsstufe 10 besuchten, erwerben die allgemeine Hochschulreife als letzter Jahrgang noch in der Jahrgangsstufe 13.

An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

#### • **Oberschule**

Die Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb des Real-schulabschlusses/der Fachoberschulreife. Durch eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I soll eine Fortsetzung in der Sekundarstufe II ermöglicht werden.

Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Eine Oberschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

#### • **Berufliches Gymnasium**

Das berufliche Gymnasium an beruflichen Schulen umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

#### • **Förderschule**

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“ und es werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn dort im begründeten Einzelfall eine bessere Förderung erfolgt.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

#### • **Zweiter Bildungsweg**

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schulen des Zweiten Bildungsweges, die schulabschlussbezogene Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Te-  
lekolleg.

#### **Bildungsabschlüsse**

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

- nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung der **Hauptschulabschluss/ die Berufsbildungsreife**,
- nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10
  - der **erweiterte Hauptschulabschluss/die erweiterte Berufsbildungsreife**,
  - der **Realschulabschluss/die Fachoberschulreife**,
  - die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**.

Schülerinnen und Schüler, die nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Jahrgangsstufe 7, 8 oder 9 der allgemeinbildenden Schule verlassen, erhalten ein **Abgangszeugnis**.

In der gymnasialen Oberstufe der Sekundarstufe II wird nach erfolgreichem Abschluss die **allgemeine Hochschulreife** erworben.

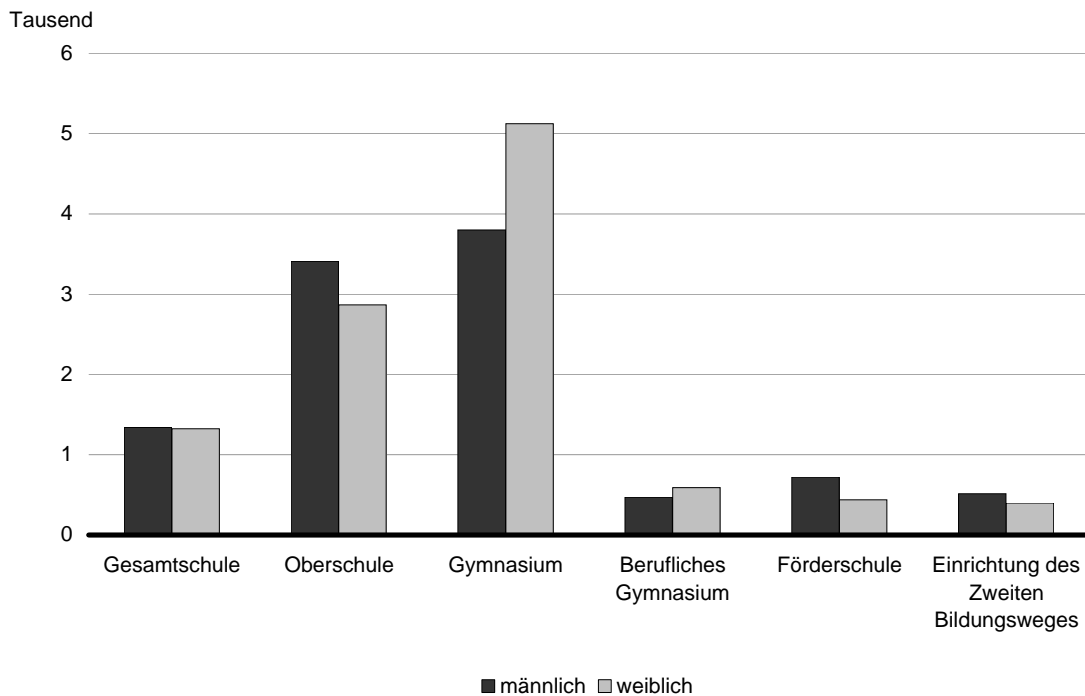
Der schulische Teil der **Fachhochschulreife** kann nach der erfolgreichen Teilnahme an mindestens zwei aufeinander folgenden Halbjahren der Qualifikationsphase erteilt werden. Nach dem Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife kann die Fachhochschulreife erteilt werden, wenn eine Berufsausbildung oder eine im Umfang und Ausgestaltung der fachpraktischen Ausbildung der Fachoberschule entsprechende Ausbildung nachgewiesen wird.

**Nichtschülerprüfungen** erfolgen nach der Verordnung zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler vom 23. August 1997 in der Fassung vom 1. April 2004.

**1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und rechtlichem Status der Schulen**

Schulform	Absolventen/Abgänger			Davon aus Schulen			
	insgesamt	männlich	weiblich	öffentlicher Träger		freier Träger	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Gesamtschule	2 664	1 341	1 323	2 545	1 263	119	60
Oberschule	6 275	3 410	2 865	6 052	2 775	223	90
Gymnasium	8 920	3 799	5 121	8 275	4 762	645	359
Berufliches Gymnasium	1 061	472	589	1 061	589	-	-
Förderschule insgesamt	1 161	721	440	1 054	403	107	37
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	821	511	310	799	305	22	5
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	285	184	101	208	72	77	29
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	915	515	400	915	400	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>20 996</b>	<b>10 258</b>	<b>10 738</b>	<b>19 902</b>	<b>10 192</b>	<b>1 094</b>	<b>546</b>
außerdem Nichtschülerprüfung	99	57	42	77	33	22	9

**Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen**



## 2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
		Insgesamt		
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	676	3,2	447	229
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	668	3,2	408	260
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	285	1,4	184	101
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	1 629	7,8	1 039	590
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	785	3,7	483	302
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	2 047	9,7	1 213	834
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	2 832	13,5	1 696	1 136
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	2 709	12,9	1 482	1 227
Berechtigung zum Besuch der gOst	3 615	17,2	1 662	1 953
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	6 324	30,1	3 144	3 180
Fachhochschulreife	42	0,2	27	15
Allgemeine Hochschulreife	10 169	48,4	4 352	5 817
Hochschulreife zusammen	10 211	48,6	4 379	5 832
<b>Insgesamt</b>	<b>20 996</b>	<b>100</b>	<b>10 258</b>	<b>10 738</b>
		außerdem Nichtschülerprüfung		
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	38	38,4	18	20
erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	31	31,3	20	11
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	20	20,2	13	7
Berechtigung zum Besuch der gOst	6	6,1	4	2
Fachhochschulreife	2	2,0	1	1
Allgemeine Hochschulreife	2	2,0	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>99</b>	<b>100</b>	<b>57</b>	<b>42</b>

### 3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen und Schulformen

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des ZBW
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	676	64	440	16	–	156	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	668	–	20	–	–	648	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	285	–	–	–	–	285	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	1 629	64	460	16	–	1 089	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	785	69	545	33	–	34	104
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	2 047	233	1 728	17	–	11	58
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	2 832	302	2 273	50	–	45	162
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	2 709	478	1 727	49	–	5	450
Berechtigung zum Besuch der gOst	3 615	338	1 815	1 151	214	9	88
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	6 324	816	3 542	1 200	214	14	538
Fachhochschulreife	42	–	–	–	–	–	42
Allgemeine Hochschulreife	10 169	1 482	–	7 654	847	13	173
Hochschulreife zusammen	10 211	1 482	–	7 654	847	13	215
<b>Insgesamt</b>	<b>20 996</b>	<b>2 664</b>	<b>6 275</b>	<b>8 920</b>	<b>1 061</b>	<b>1 161</b>	<b>915</b>
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	229	14	154	8	–	53	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	260	–	10	–	–	250	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	101	–	–	–	–	101	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	590	14	164	8	–	404	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	302	26	209	11	–	16	40
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	834	95	701	7	–	4	27
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	1 136	121	910	18	–	20	67
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	1 227	197	821	17	–	1	191
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 953	186	970	630	123	5	39
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	3 180	383	1 791	647	123	6	230
Fachhochschulreife	15	–	–	–	–	–	15
Allgemeine Hochschulreife	5 817	805	–	4 448	466	10	88
Hochschulreife zusammen	5 832	805	–	4 448	466	10	103
<b>Insgesamt</b>	<b>10 738</b>	<b>1 323</b>	<b>2 865</b>	<b>5 121</b>	<b>589</b>	<b>440</b>	<b>400</b>

#### 4 Absolventen/Abgänger aus der Gesamtschule am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	64	2,4	50	14
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	–	–	–	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	–	–	–	–
Ohne Hauptschulabschluss Ohne Berufsbildungsreife zusammen	64	2,4	50	14
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	69	2,6	43	26
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	233	8,7	138	95
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	302	11,3	181	121
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	478	17,9	281	197
Berechtigung zum Besuch der gOst	338	12,7	152	186
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	816	30,6	433	383
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 482	55,6	677	805
Hochschulreife zusammen	1 482	55,6	677	805
<b>Insgesamt</b>	<b>2 664</b>	<b>100</b>	<b>1 341</b>	<b>1 323</b>

#### 5 Absolventen/Abgänger aus der Oberschule am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	440	7,0	286	154
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	20	0,3	10	10
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	–	–	–	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	460	7,3	296	164
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	545	8,7	336	209
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	1 728	27,5	1 027	701
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	2 273	36,2	1 363	910
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	1 727	27,5	906	821
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 815	28,9	845	970
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	3 542	56,4	1 751	1 791
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	–	–	–	–
Hochschulreife zusammen	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>6 275</b>	<b>100</b>	<b>3 410</b>	<b>2 865</b>

## 6 Absolventen/Abgänger aus dem Gymnasium am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	16	0,2	8	8
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	–	–	–	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	–	–	–	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	16	0,2	8	8
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	33	0,4	22	11
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	17	0,2	10	7
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	50	0,6	32	18
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	49	0,5	32	17
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 151	12,9	521	630
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 200	13,5	553	647
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	7 654	85,8	3 206	4 448
Hochschulreife zusammen	7 654	85,8	3 206	4 448
<b>Insgesamt</b>	<b>8 920</b>	<b>100</b>	<b>3 799</b>	<b>5 121</b>

## 7 Absolventen/Abgänger aus der Förderschule am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	156	13,4	103	53
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	648	55,8	398	250
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	285	24,5	184	101
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	1 089	93,8	685	404
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	34	2,9	18	16
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	11	0,9	7	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	45	3,9	25	20
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	5	0,4	4	1
Berechtigung zum Besuch der gOst	9	0,8	4	5
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	14	1,2	8	6
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	13	1,1	3	10
Hochschulreife zusammen	13	1,1	3	10
<b>Insgesamt</b>	<b>1 161</b>	<b>100</b>	<b>721</b>	<b>440</b>

**8 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen  
Insgesamt**

Kreisfreie Stadt Landkreis		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	714	58	105	224	327
	w	351	24	42	103	182
Cottbus	i	928	63	107	258	500
	w	436	24	47	119	246
Frankfurt (Oder)	i	711	45	69	198	399
	w	375	14	33	105	223
Potsdam	i	1 626	69	148	418	991
	w	859	25	62	212	560
Barnim	i	1 335	68	189	446	632
	w	684	32	81	234	337
Dahme-Spreewald	i	1 448	96	212	466	674
	w	732	27	91	220	394
Elbe-Elster	i	1 012	73	138	306	495
	w	541	22	48	168	303
Havelland	i	1 222	105	143	372	602
	w	606	44	59	179	324
Märkisch-Oderland	i	1 527	132	185	503	707
	w	792	41	74	260	417
Oberhavel	i	1 729	114	248	528	839
	w	911	43	91	272	505
Oberspreewald-Lausitz	i	958	112	149	272	425
	w	487	38	56	137	256
Oder-Spree	i	1 600	145	222	456	777
	w	838	64	87	231	456
Ostprignitz-Ruppin	i	903	90	138	257	418
	w	466	33	52	140	241
Potsdam-Mittelmark	i	1 295	82	174	396	643
	w	645	26	56	205	358
Prignitz	i	623	79	110	164	270
	w	313	28	48	88	149
Spree-Neiße	i	985	57	129	287	512
	w	521	17	46	140	318
Teltow-Fläming	i	1 216	118	159	396	543
	w	620	45	71	194	310
Uckermark	i	1 164	123	207	377	457
	w	561	43	92	173	253
<b>Land Brandenburg</b>	<b>i</b>	<b>20 996</b>	<b>1 629</b>	<b>2 832</b>	<b>6 324</b>	<b>10 211</b>
	<b>w</b>	<b>10 738</b>	<b>590</b>	<b>1 136</b>	<b>3 180</b>	<b>5 832</b>

**8 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen  
Gesamtschule**

Kreisfreie Stadt Landkreis		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–
Cottbus	i	234	6	20	76	132
	w	83	–	6	32	45
Frankfurt (Oder)	i	196	2	42	82	70
	w	90	1	21	37	31
Potsdam	i	527	5	55	160	307
	w	269	–	23	83	163
Barnim	i	115	5	14	20	76
	w	58	1	6	8	43
Dahme-Spreewald	i	160	5	13	28	114
	w	79	1	3	9	66
Elbe-Elster	i	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–
Havelland	i	233	1	39	81	112
	w	98	–	12	33	53
Märkisch-Oderland	i	118	–	–	6	112
	w	68	–	–	5	63
Oberhavel	i	328	17	41	140	130
	w	171	6	16	69	80
Oberspreewald-Lausitz	i	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–
Oder-Spree	i	130	8	9	32	81
	w	72	2	3	16	51
Ostprignitz-Ruppin	i	125	2	8	24	91
	w	86	1	6	16	63
Potsdam-Mittelmark	i	128	8	14	58	48
	w	52	–	4	26	22
Prignitz	i	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–
Spree-Neiße	i	85	–	–	8	77
	w	58	–	–	5	53
Teltow-Fläming	i	130	–	18	49	63
	w	66	–	10	22	34
Uckermark	i	155	5	29	52	69
	w	73	2	11	22	38
<b>Land Brandenburg</b>	<b>i</b>	<b>2 664</b>	<b>64</b>	<b>302</b>	<b>816</b>	<b>1 482</b>
	<b>w</b>	<b>1 323</b>	<b>14</b>	<b>121</b>	<b>383</b>	<b>805</b>

**8 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen  
Oberschule**

Kreisfreie Stadt Landkreis		Absolventen/Abgänger			
		insgesamt	davon		
			ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschulabschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschulabschluss/ Fachober- schulreife
Brandenburg an der Havel	i	247	23	94	130
	w	110	10	37	63
Cottbus	i	172	14	79	79
	w	76	8	36	32
Frankfurt (Oder)	i	75	7	17	51
	w	37	1	10	26
Potsdam	i	190	25	66	99
	w	85	10	27	48
Barnim	i	486	19	164	303
	w	238	8	67	163
Dahme-Spreewald	i	492	32	171	289
	w	237	11	81	145
Elbe-Elster	i	363	6	127	230
	w	173	2	44	127
Havelland	i	347	38	98	211
	w	163	15	43	105
Märkisch-Oderland	i	591	41	182	368
	w	279	14	73	192
Oberhavel	i	451	36	188	227
	w	196	10	71	115
Oberspreewald-Lausitz	i	361	41	145	175
	w	153	14	55	84
Oder-Spree	i	456	22	172	262
	w	204	11	61	132
Ostprignitz-Ruppin	i	313	31	123	159
	w	134	11	44	79
Potsdam-Mittelmark	i	415	21	148	246
	w	180	4	46	130
Prignitz	i	238	18	103	117
	w	119	7	46	66
Spree-Neiße	i	320	23	117	180
	w	139	5	42	92
Teltow-Fläming	i	371	45	130	196
	w	163	14	58	91
Uckermark	i	387	18	149	220
	w	179	9	69	101
<b>Land Brandenburg</b>	<b>i</b>	<b>6 275</b>	<b>460</b>	<b>2 273</b>	<b>3 542</b>
	<b>w</b>	<b>2 865</b>	<b>164</b>	<b>910</b>	<b>1 791</b>

**8 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen  
Gymnasium**

Kreisfreie Stadt Landkreis		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	289	–	2	47	240
	w	164	–	–	25	139
Cottbus	i	324	2	–	43	279
	w	179	1	–	28	150
Frankfurt (Oder)	i	308	–	4	40	264
	w	183	–	1	23	159
Potsdam	i	718	–	3	92	623
	w	419	–	1	52	366
Barnim	i	569	–	6	68	495
	w	308	–	4	36	268
Dahme-Spreewald	i	598	–	4	66	528
	w	336	–	1	30	305
Elbe-Elster	i	507	1	9	64	433
	w	310	–	3	35	272
Havelland	i	499	–	2	49	448
	w	280	–	1	28	251
Märkisch-Oderland	i	573	1	1	66	505
	w	341	1	–	34	306
Oberhavel	i	600	–	3	89	508
	w	364	–	–	51	313
Oberspreewald-Lausitz	i	433	3	1	66	363
	w	263	2	–	36	225
Oder-Spree	i	710	1	3	109	597
	w	395	1	2	52	340
Ostprignitz-Ruppin	i	339	1	1	44	293
	w	183	–	–	28	155
Potsdam-Mittelmark	i	627	1	1	78	547
	w	362	–	1	44	317
Prignitz	i	259	1	–	24	234
	w	142	1	–	11	130
Spree-Neiße	i	513	1	5	72	435
	w	303	1	3	34	265
Teltow-Fläming	i	596	4	2	110	480
	w	333	1	–	56	276
Uckermark	i	458	–	3	73	382
	w	256	–	1	44	211
<b>Land Brandenburg</b>	<b>i</b>	<b>8 920</b>	<b>16</b>	<b>50</b>	<b>1 200</b>	<b>7 654</b>
	<b>w</b>	<b>5 121</b>	<b>8</b>	<b>18</b>	<b>647</b>	<b>4 448</b>

**8 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010  
nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen  
Berufliches Gymnasium**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	davon		
		Realschul- abschluss/ Fachoberschul- reife	Hochschulreife	
Brandenburg an der Havel	i	93	17	76
	w	46	6	40
Cottbus	i	75	19	56
	w	49	11	38
Frankfurt (Oder)	i	61	4	57
	w	33	4	29
Potsdam	i	–	–	–
	w	–	–	–
Barnim	i	89	28	61
	w	44	18	26
Dahme-Spreewald	i	–	–	–
	w	–	–	–
Elbe-Elster	i	53	11	42
	w	31	6	25
Havelland	i	51	9	42
	w	24	4	20
Märkisch-Oderland	i	97	21	76
	w	56	15	41
Oberhavel	i	215	32	183
	w	121	18	103
Oberspreewald-Lausitz	i	68	18	50
	w	33	10	23
Oder-Spree	i	100	14	86
	w	68	8	60
Ostprignitz-Ruppin	i	52	18	34
	w	35	12	23
Potsdam-Mittelmark	i	62	14	48
	w	24	5	19
Prignitz	i	45	9	36
	w	25	6	19
Spree-Neiße	i	–	–	–
	w	–	–	–
Teltow-Fläming	i	–	–	–
	w	–	–	–
Uckermark	i	–	–	–
	w	–	–	–
<b>Land Brandenburg</b>	<b>i</b>	<b>1 061</b>	<b>214</b>	<b>847</b>
	<b>w</b>	<b>589</b>	<b>123</b>	<b>466</b>

**8 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen  
Förderschule**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Absolventen/Abgänger					
	insgesamt	davon				Hochschulreife
		ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife		
Brandenburg an der Havel	i	35	35	–	–	–
	w	14	14	–	–	–
Cottbus	i	49	41	4	4	–
	w	19	15	3	1	–
Frankfurt (Oder)	i	36	36	–	–	–
	w	12	12	–	–	–
Potsdam	i	60	39	13	8	–
	w	25	15	5	5	–
Barnim	i	45	44	1	–	–
	w	23	23	–	–	–
Dahme-Spreewald	i	76	59	2	2	13
	w	25	15	–	–	10
Elbe-Elster	i	68	66	2	–	–
	w	21	20	1	–	–
Havelland	i	66	66	–	–	–
	w	29	29	–	–	–
Märkisch-Oderland	i	90	90	–	–	–
	w	26	26	–	–	–
Oberhavel	i	67	61	6	–	–
	w	30	27	3	–	–
Oberspreewald-Lausitz	i	68	68	–	–	–
	w	22	22	–	–	–
Oder-Spree	i	114	114	–	–	–
	w	50	50	–	–	–
Ostprignitz-Ruppin	i	56	56	–	–	–
	w	21	21	–	–	–
Potsdam-Mittelmark	i	63	52	11	–	–
	w	27	22	5	–	–
Prignitz	i	60	60	–	–	–
	w	20	20	–	–	–
Spree-Neiße	i	36	33	3	–	–
	w	12	11	1	–	–
Teltow-Fläming	i	69	69	–	–	–
	w	30	30	–	–	–
Uckermark	i	103	100	3	–	–
	w	34	32	2	–	–
<b>Land Brandenburg</b>	<b>i</b>	<b>1 161</b>	<b>1 089</b>	<b>45</b>	<b>14</b>	<b>13</b>
	<b>w</b>	<b>440</b>	<b>404</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>10</b>

**8 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Verwaltungsbezirken  
und Abschlüssen  
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges**

Kreisfreie Stadt Landkreis		Absolventen/Abgänger			
		insgesamt	davon		
			Hauptschul- abschluss/ Berufsbildungs- reife	Realschul- abschluss/ Fachoberschul- reife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	50	9	30	11
	w	17	5	9	3
Cottbus	i	74	4	37	33
	w	30	2	15	13
Frankfurt (Oder)	i	35	6	21	8
	w	20	1	15	4
Potsdam	i	131	11	59	61
	w	61	6	24	31
Barnim	i	31	4	27	–
	w	13	4	9	–
Dahme-Spreewald	i	122	22	81	19
	w	55	6	36	13
Elbe-Elster	i	21	–	1	20
	w	6	–	–	6
Havelland	i	26	4	22	–
	w	12	3	9	–
Märkisch-Oderland	i	58	2	42	14
	w	22	1	14	7
Oberhavel	i	68	10	40	18
	w	29	1	19	9
Oberspreewald-Lausitz	i	28	3	13	12
	w	16	1	7	8
Oder-Spree	i	90	38	39	13
	w	49	21	23	5
Ostprignitz-Ruppin	i	18	6	12	–
	w	7	2	5	–
Potsdam-Mittelmark	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Prignitz	i	21	7	14	–
	w	7	2	5	–
Spree-Neiße	i	31	4	27	–
	w	9	–	9	–
Teltow-Fläming	i	50	9	41	–
	w	28	3	25	–
Uckermark	i	61	23	32	6
	w	19	9	6	4
<b>Land Brandenburg</b>	<b>i</b>	<b>915</b>	<b>162</b>	<b>538</b>	<b>215</b>
	<b>w</b>	<b>400</b>	<b>67</b>	<b>230</b>	<b>103</b>

**9 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen  
und staatlichen Schulämtern**

Abschluss	staatliches Schulamt					
	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Perleberg	Wünsdorf
	insgesamt					
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	137	117	80	112	123	107
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	115	134	81	130	119	89
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	62	54	30	80	41	18
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	314	305	191	322	283	214
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	166	120	106	146	144	103
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	404	403	290	330	352	268
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	570	523	396	476	496	371
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	596	431	317	476	447	442
Berechtigung zum Besuch der gOst	814	692	506	681	502	420
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 410	1 123	823	1 157	949	862
Fachhochschulreife	–	20	–	8	14	–
Allgemeine Hochschulreife	2 563	1 912	1 089	1 875	1 513	1 217
Hochschulreife zusammen	2 563	1 932	1 089	1 883	1 527	1 217
<b>Insgesamt</b>	<b>4 857</b>	<b>3 883</b>	<b>2 499</b>	<b>3 838</b>	<b>3 255</b>	<b>2 664</b>
	weiblich					
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	41	35	35	45	41	32
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	52	45	28	50	48	37
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	26	21	12	24	15	3
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	119	101	75	119	104	72
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	62	45	43	57	56	39
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	157	152	130	137	135	123
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	219	197	173	194	191	162
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	258	182	139	225	214	209
Berechtigung zum Besuch der gOst	441	382	268	371	286	205
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	699	564	407	596	500	414
Fachhochschulreife	–	6	–	3	6	–
Allgemeine Hochschulreife	1 424	1 117	590	1 093	889	704
Hochschulreife zusammen	1 424	1 123	590	1 096	895	704
<b>Insgesamt</b>	<b>2 461</b>	<b>1 985</b>	<b>1 245</b>	<b>2 005</b>	<b>1 690</b>	<b>1 352</b>

**10 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen und Arbeitsagenturbezirken  
Insgesamt**

Abschluss	Arbeitsagenturbezirk				
	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
	insgesamt				
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	139	80	112	171	174
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	151	81	130	161	145
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	62	30	80	56	57
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	352	191	322	388	376
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	141	106	146	190	202
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	448	290	330	449	530
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	589	396	476	639	732
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	482	317	476	626	808
Berechtigung zum Besuch der gOst	758	506	681	695	975
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 240	823	1 157	1 321	1 783
Fachhochschulreife	20	–	8	14	–
Allgemeine Hochschulreife	2 136	1 089	1 875	2 115	2 954
Hochschulreife zusammen	2 156	1 089	1 883	2 129	2 954
<b>Insgesamt</b>	<b>4 337</b>	<b>2 499</b>	<b>3 838</b>	<b>4 477</b>	<b>5 845</b>
	weiblich				
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	42	35	45	57	50
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	49	28	50	68	65
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	23	12	24	23	19
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	114	75	119	148	134
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	54	43	57	74	74
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	171	130	137	176	220
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	225	173	194	250	294
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	216	139	225	279	368
Berechtigung zum Besuch der gOst	407	268	371	400	507
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	623	407	596	679	875
Fachhochschulreife	6	–	3	6	–
Allgemeine Hochschulreife	1 257	590	1 093	1 213	1 664
Hochschulreife zusammen	1 263	590	1 096	1 219	1 664
<b>Insgesamt</b>	<b>2 225</b>	<b>1 245</b>	<b>2 005</b>	<b>2 296</b>	<b>2 967</b>

**10 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen und  
Arbeitsagenturbezirken  
Arbeitsagenturbezirk Cottbus**

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	139	3,2	97	42
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	151	3,5	102	49
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	62	1,4	39	23
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	352	8,1	238	114
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	141	3,3	87	54
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	448	10,3	277	171
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	589	13,6	364	225
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	482	11,1	266	216
Berechtigung zum Besuch der gOst	758	17,5	351	407
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 240	28,6	617	623
Fachhochschulreife	20	0,5	14	6
Allgemeine Hochschulreife	2 136	49,3	879	1 257
Hochschulreife zusammen	2 156	49,7	893	1 263
<b>Insgesamt</b>	<b>4 337</b>	<b>100</b>	<b>2 112</b>	<b>2 225</b>

**10 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen und  
Arbeitsagenturbezirken  
Arbeitsagenturbezirk Eberswalde**

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	80	3,2	45	35
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	81	3,2	53	28
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	30	1,2	18	12
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	191	7,6	116	75
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	106	4,2	63	43
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	290	11,6	160	130
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	396	15,8	223	173
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	317	12,7	178	139
Berechtigung zum Besuch der gOst	506	20,2	238	268
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	823	32,9	416	407
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 089	43,6	499	590
Hochschulreife zusammen	1 089	43,6	499	590
<b>Insgesamt</b>	<b>2 499</b>	<b>100</b>	<b>1 254</b>	<b>1 245</b>

**10 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen und  
Arbeitsagenturbezirken  
Arbeitsagenturbezirk Frankfurt (Oder)**

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	112	2,9	67	45
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	130	3,4	80	50
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	80	2,1	56	24
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	322	8,4	203	119
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	146	3,8	89	57
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	330	8,6	193	137
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	476	12,4	282	194
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	476	12,4	251	225
Berechtigung zum Besuch der gOst	681	17,7	310	371
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 157	30,1	561	596
Fachhochschulreife	8	0,2	5	3
Allgemeine Hochschulreife	1 875	48,9	782	1 093
Hochschulreife zusammen	1 883	49,1	787	1 096
<b>Insgesamt</b>	<b>3 838</b>	<b>100</b>	<b>1 833</b>	<b>2 005</b>

**10 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen und  
Arbeitsagenturbezirken  
Arbeitsagenturbezirk Neuruppin**

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	171	3,8	114	57
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	161	3,6	93	68
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	56	1,3	33	23
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	388	8,7	240	148
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	190	4,2	116	74
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	449	10,0	273	176
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	639	14,3	389	250
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	626	14,0	347	279
Berechtigung zum Besuch der gOst	695	15,5	295	400
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 321	29,5	642	679
Fachhochschulreife	14	0,3	8	6
Allgemeine Hochschulreife	2 115	47,2	902	1 213
Hochschulreife zusammen	2 129	47,6	910	1 219
<b>Insgesamt</b>	<b>4 477</b>	<b>100</b>	<b>2 181</b>	<b>2 296</b>

**10 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2009/2010 nach Abschlüssen und  
Arbeitsagenturbezirken  
Arbeitsagenturbezirk Potsdam**

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	174	3,0	124	50
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	145	2,5	80	65
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	57	1,0	38	19
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	376	6,4	242	134
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	202	3,5	128	74
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	530	9,1	310	220
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	732	12,5	438	294
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	808	13,8	440	368
Berechtigung zum Besuch der gOst	975	16,7	468	507
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 783	30,5	908	875
Allgemeine Hochschulreife	2 954	50,5	1 290	1 664
Hochschulreife zusammen	2 954	50,5	1 290	1 664
<b>Insgesamt</b>	<b>5 845</b>	<b>100</b>	<b>2 878</b>	<b>2 967</b>

## Anlage

### Zugehörigkeit der Kreise bzw. Gemeinden zu den Bezirken der Agentur für Arbeit

<b>Arbeitsagenturbezirk</b>	<b>bestehend aus den Kreisen bzw. Gemeinden</b>
Cottbus	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kreisfreie Stadt Cottbus</li><li>- Landkreis Elbe-Elster</li><li>- Landkreis Oberspreewald-Lausitz</li><li>- Landkreis Spree-Neiße</li><li>- Landkreis Dahme-Spreewald, <u>ohne</u> die zum Bezirk der Agentur für Arbeit Potsdam gehörenden Gemeinden Bestensee, Eichwalde, Groß Köris, Halbe, Heidesee, Königs Wusterhausen (Stadt), Märkisch Buchholz (Stadt), Mittenwalde (Stadt), Münchehofe, Schönefeld, Schulzendorf, Schwerin, Teupitz (Stadt), Wildau, Zeuthen</li></ul>
Eberswalde	<ul style="list-style-type: none"><li>- Landkreis Uckermark</li><li>- Landkreis Barnim</li></ul>
Frankfurt (Oder)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)</li><li>- Landkreis Märkisch-Oderland</li><li>- Landkreis Oder-Spree</li></ul>
Neuruppin	<ul style="list-style-type: none"><li>- Landkreis Prignitz</li><li>- Landkreis Ostprignitz-Ruppin</li><li>- Landkreis Oberhavel</li><li>- Landkreis Havelland</li></ul>
Potsdam	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel</li><li>- Kreisfreie Stadt Potsdam</li><li>- Landkreis Potsdam-Mittelmark</li><li>- Landkreis Teltow-Fläming</li><li>- und zum Landkreis Dahme-Spreewald gehörenden Gemeinden Bestensee, Eichwalde, Groß Köris, Halbe, Heidesee, Königs Wusterhausen (Stadt), Märkisch Buchholz (Stadt), Mittenwalde (Stadt), Münchehofe, Schönefeld, Schulzendorf, Schwerin, Teupitz (Stadt), Wildau, Zeuthen</li></ul>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14C  
Tel. 0331 8173 - 1143  
Fax 0331 27548 -1297  
[statistik.schuldaten@statistik-bbb.de](mailto:statistik.schuldaten@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg B I 1 – jährlich
- Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 2 – jährlich
- Fremdsprachenunterricht an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 8 – jährlich
- Allgemeinbildende Schulen: Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken B I 9 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg B II 1 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg: Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken B II 3 – jährlich
- Ausbildungsstätten für Fachberufe im Gesundheitswesen im Land Brandenburg B II 6 – jährlich